

Autobarometer: Standtage für Gebrauchte sinken wieder

- **Gebrauchtwagen gehen schneller vom Hof als im Vormonat**
- **Minis und Kleinwagen mit Rekordpreisen**
- **Markt für SUVs und Geländewagen wächst weiter**

Nachfrage steigt wieder – vor allem bei der Oberen Mittelklasse

Der zweite Monat des Jahres war für Autohändler deutlich erfolgreicher als der Januar. Die durchschnittliche Anzahl der Standtage hat sich von 105 auf 100 Tage (minus 4,8 Prozent) verringert. Insbesondere Minis (minus 6,6 Prozent), Kleinwagen (minus 6,5 Prozent) und die Obere Mittelklasse (minus 6,6 Prozent) gingen schneller vom Hof als noch im Vormonat. Die Obere Mittelklasse ist weiterhin unangefochten auf Platz eins, wenn es um die geringste Anzahl an Standtagen geht. Fahrzeuge dieses Segments werden nach durchschnittlich 89 Tagen verkauft.

Minis und Kleinwagen knacken Preisrekord

Vierstellige Summen waren gestern: Minis verkauften sich im Februar 2020 mit durchschnittlich 10.002 Euro zum ersten Mal so teuer wie nie. Damit verzeichneten die Kleinstwagen einen Preisanstieg von 3,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ebenso stiegen die Preise von Kleinwagen kontinuierlich an: Golf und Co. wurden 3,3 Prozent teurer gehandelt als noch im Februar 2019. Trotzdem erfreuten sich beide Fahrzeugklassen im Februar großer Beliebtheit und dokumentierten im Vergleich zum Vormonat ein Minus hinsichtlich ihrer Standtage. Minis wechselten nach durchschnittlich 105 Tagen (minus 6,6 Prozent) den Besitzer, Kleinwagen schon nach 94 Tagen (minus 6,5 Prozent).

Immer mehr Geländewagen und SUVs

Der Markt für geländegängige Boliden wächst weiter. Mit zusammen rund 172.500 angebotenen Fahrzeugen machen Geländewagen und SUVs den zweitgrößten Markt bei mobile.de aus. Vor den motorisierten Riesen liegt mit knapp 187.000 Inseraten nur noch die Kompaktklasse. „Im direkten Vergleich zu Februar 2019 wurden fast 12.000 Angebote mehr für Geländewagen auf mobile.de inseriert. Das entspricht einem Anstieg von 17,2 Prozent“, erklärt Martin Fräder, Head of Sales. SUVs haben im Vergleich zum Vorjahr sogar 23,4 Prozent an Listings zugelegt.



Über mobile.de

mobile.de bietet mit mehr als 1,5 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern das größte Angebot für den An- und Verkauf von Fahrzeugen in Deutschland (Quelle: CAR-Institut). Zur mobile.de GmbH gehört neben dem deutschen Marktführer mobile.de u. a. Europas größte Autocommunity MOTOR-TALK. Zusammen erreichen beide Plattformen rund 16 Millionen Unique User (Quelle: AGOF digital facts 2019-06). Das 1996 gegründete Unternehmen beschäftigt 290 Mitarbeiter an zwei Standorten in Deutschland und ist ein Tochterunternehmen der eBay Classifieds Group. Zu den mobile.de Nutzern gehören sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler, während MOTOR-TALK über 2,9 Millionen registrierte Nutzer verzeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Anna Horneffer, Unternehmenskommunikation
Marktplatz 1, 14532 Europarc-Dreilinden
Tel: 030 8109 - 7214, E-Mail: ahorneffer@team.mobile.de

achtung! GmbH, Rebecca Brand, Junior Account Manager
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg
Tel: 040 450210 - 821, E-Mail: rebecca.brand@achtung.de